



© SABINE HAUSWIRTH

Wiedermann: Ich werde wie in den Vorjahren (oder soll ich sagen Jahrzehnten?) mit Rat und Tat im Rahmen des vielfältigen Seminarangebots der ÖGSW mein Fachwissen, insbesondere im Bereich der Steuergestaltung, an unsere Kolleginnen und Kollegen weitergeben, damit sie für ihr Klientel einen möglichst geringen Steuerabrieb und damit einfach mehr Freude bewirken können.

Wie können wir unsere Berufsfelder attraktiver gestalten?

Wiedermann: Man sollte bereits während der Studienzeit von Steuerberatungskanzleien zumindest für einige

Anfang der 90er-Jahre getroffen, als ich in meinem Zweitstudium BWL KSW-Altpräsident Dr. Ernst Traar über die vielfältigen Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten eines Steuerberaters referieren hörte (er rauchte damals genüsslich während seines Privatstimmens, während er lässig von einem Schwank seines Berufslebens zum nächsten schwelgte). Das wollte ich auch (außer das Rauchen), und dabei blieb es.

Warum würden Sie auch anderen raten, diesen Beruf zu ergreifen, und was würden Sie ihnen empfehlen?

Wiedermann: Steuerberatung als Beruf ist eine wundervolle Aufgabe, die es dem „Wissenden“ ermöglicht, theoretisch bis zur Hälfte der am Markt erzielten Wertschöpfung nicht oder zumindest nicht sogleich durch Steuerabrieb zu verlieren. Insoweit ermöglicht eine geschickte Gestaltung, die die vom Gesetzgeber vorgegebenen Spielräume nützt, schlicht und einfach einen höheren Cashflow für das eigentliche Leben, seine privaten Wünsche und Träume.

Wie wird sich unser Beruf aus Ihrer Sicht in Zukunft entwickeln?

Sedetka & Wiedermann: Als Branchenkenner sehen wir eine Vielzahl von Entwicklungen, die den Beruf des Wirtschaftsprüfers und der Steuerberaterin in Zukunft prägen werden. Zum einen wird die Digitalisierung eine immer wichtigere Rolle spielen. Automatisierung und künstliche Intelligenz werden Routineaufgaben übernehmen, während sich die Berater vermehrt auf komplexe Problemlösungen und strategische Beratung konzentrieren werden.

Insgesamt sehen wir eine positive Entwicklung für den Beruf der Wirtschaftsprüfer:innen und der Steuerberater:innen, da ihre Expertise und Beratungsleistungen auch in Zukunft unverzichtbar sein werden. Es wird jedoch wichtig sein, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und den sich wandelnden Anforderungen des Marktes anzupassen.

Was würden Sie am geltenden Wirtschafts- und Finanzrecht sofort ändern?

Sedetka: Die Lohnnebenkosten senken, sodass der Wirtschaftsstandort Österreich für die Unternehmen wieder attraktiv gemacht wird. Die Lohnverrechnung an sich vereinfachen sowie die unzähligen, unterschiedlichen Kollektivverträge.

Wofür sollten sich die Kammer und die ÖGSW jetzt mehr einsetzen?

Sedetka & Wiedermann: Für die junge Generation, Chancenvielfalt und die weiblichen Führungskräfte.

Welchen Beruf hätten Sie, wären Sie nicht Steuerberater:in geworden?

Sedetka: Gute Frage, ich bin mit meinem Beruf äußerst zufrieden. Denke in die Richtung Innendesign, Garten- und Blumengestaltung.

Wiedermann: Ich habe meine Entscheidung, Steuerberater zu werden, bereits

Klaus Wiedermann: Die ÖGSW ist für mich seit Jahrzehnten das beste Service-Netzwerk für unseren Berufsstand und vereint kollegiales Zusammenwirken mit fachlichem Know-how auf höchstem Niveau, um unseren Berufsalltag einfacher und interessanter zu machen.

Was motiviert Sie dazu und was treibt Sie an, sich aktiv für Ihre Kolleg:innen zu engagieren?

Sedetka: Als Steuerberaterin motiviert mich mein berufliches Ethos und meine Überzeugung von der Bedeutung einer starken und unterstützenden Berufsgemeinschaft dazu, mich aktiv für meine Kolleg:innen zu engagieren. Ich glaube fest daran, dass wir als Berufsgruppe gemeinsam stärker sind und uns gegenseitig unterstützen sollten, um gemeinsame Ziele zu erreichen und die Qualität unserer Dienstleistungen zu verbessern.

Können Sie uns Einblicke in Ihre geplanten Aktivitäten für die ÖGSW geben?

Sedetka: Ich habe mir das Ziel gesetzt, Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen in Führungspositionen zu stärken, zu motivieren und dabei auf die Work-Life-Balance zu achten. Weiters ist es mir ein besonderes Anliegen, junge Anwärter:innen für den Berufsstand vorzubereiten bzw. sie in diesem Prozess zu begleiten.

„Als Steuerberaterin motiviert mich mein berufliches Ethos und meine Überzeugung von der Bedeutung einer starken Berufsgemeinschaft.“

Sedetka & Wiedermann: Neben fachlichen Kompetenzen sind für eine:n gute:n Steuerberater:in/eine:n gute:n Wirtschaftsprüfer:in noch weitere Fertigkeiten und Eigenschaften entscheidend. Dazu gehören: Kommunikationsfähigkeit, sprich die Fähigkeit, komplexe steuerliche oder wirtschaftliche Sachverhalte verständlich zu erklären und mit Mandanten, Kolleginnen und Kollegen sowie anderen Beteiligten effektiv zu kommunizieren, ist von großer Bedeutung. Dann Problemlösungskompetenz,

Kundenorientierung und Selbstmanagement, das bedeutet die Fähigkeit, sich selbst zu organisieren, Prioritäten zu setzen, effizient zu arbeiten und unter Zeitdruck souverän zu agieren, ist ebenfalls von großer Bedeutung für eine erfolgreiche Tätigkeit in der Beratungsbranche.

Wird es Ihrer Meinung nach in Zukunft noch kleine Kanzleien geben?

Sedetka: Kleine Kanzleien bieten die Möglichkeit, eine persönlichere Betreuung der Mandanten zu gewährleisten. Es ist jedoch auch möglich, dass größere Kanzleien weiterhin dominant bleiben werden, da sie über Ressourcen und Netzwerke verfügen, die kleinere Kanzleien nicht haben. Letztendlich hängt die Entwicklung von der dynamischen Entwicklung des Marktes und den individuellen Strategien der Kanzleien ab. Abge-

rundet kann ich aus der Praxis berichten, dass die Mandanten ein persönliches Vertrauensverhältnis überaus schätzen.

Was sind Ihre Freizeitbeschäftigungen?

Sedetka: In der Natur Sport betreiben, Theater- und Opernbesuche und Reisen.
Wiedermann: Ich gehe regelmäßig tanzen (Gesellschaftstänze wie z.B. Wiener Walzer), habe aber vergangenen Sommer erstmals mein Interesse an Tennis entdeckt und bin mittlerweile Mitglied in der Hietzinger Tennisvereinigung. Darüber hinaus betreibe ich seit vielen Jahren die Zauberkunst in der Sparte „Manipulation“ (Fingerfertigkeit mit Karten und Bällen) als meine intensivste Freizeitbeschäftigung. Meinem Tennistrainer werde ich erst davon erzählen, wenn ich alle seine Tennisbälle verschwinden habe lassen. ■

Herzlich zukunftsfit

RZL ist DER Digitalisierungspartner für Steuerkanzleien!

RZL Software: Ihr perfekter Begleiter am Weg zur „Digitalen Kanzlei“. Digitale Innovation ist unser Anspruch: menschlich, kompetent und gemeinsam.

RZL unterstützt jede Kanzlei und ihre Mitarbeitenden am Weg zur „Digitalen Kanzlei“ professionell und individuell mit den optimalen Softwarelösungen fürs Rechnungswesen. Wir zeigen Ihnen, wie die Digitalisierung der Kanzleiorganisation und die Automatisierung und Digitalisierung der Buchhaltung schnell und einfach funktionieren. Profitieren auch Sie von unseren effizienten Werkzeugen, die Ihnen Ihre Arbeit erleichtern und Sie bei Ihren täglichen Abläufen in der Kanzlei erheblich unterstützen. Dadurch ersparen Sie sich nicht nur wertvolle Zeit, sondern steigern ganz nebenbei auch Ihre Effizienz!

„Wichtig ist, analoge Arbeitsprozesse sauber zu dokumentieren, um diese dann einfach in die ‚digitale Welt‘ transformieren zu können. Dank RZL Softwarelösungen funktioniert der Umstieg zur ‚digitalen Kanzlei‘ dann einfach, schnell und unkompliziert“, erklärt Michael Gishamer, RZL Vertrieb, Produkte & Services. Das RZL Kanzlei-Informationssystem (KIS) ist Ihr digitaler Klienten- und Steuerakt und zeitgemäßes Werkzeug für die Optimierung und Automatisierung verschiedenster Arbeitsabläufe. In Ihrem RZL Klientenpor-

tal können Sie effizient und sicher digitale Daten, Dokumente, Belege und Informationen mit Ihren Klienten austauschen. „Ganz einfach up to date in Sachen innovativer Softwarelösungen von RZL bleiben Sie dank unserer regelmäßigen Workshops und Trainings. Und sollten Sie weitere Unterstützung benötigen, steht Ihnen unser kompetentes Fachsupportteam jederzeit herzlich gerne zur Verfügung. Falls gewünscht kommen wir auch persönlich zu Ihnen in die Kanzlei und zeigen Ihnen im Rahmen des RZL Effizienzchecks all Ihre Möglichkeiten und klären Ihre individuellen Anliegen“, sagt Michael Gishamer.

Profitieren auch Sie jetzt von den RZL Digitalisierungsaktionen bis 30. Juni 2024. Sichern Sie sich 20 % Rabatt auf die Lizenzgebühr auf das RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung und verwalten, suchen und finden Sie Ihre Belege in Ihrer Steuerkanzlei digital und zeitgemäß!



Michael Gishamer, RZL Vertrieb, Produkte & Services

Detaillierte Infos unter rziSoftware.at